

WIENER MATRIZEN TEST (WMT)

Anwendung:

Testverfahren zur **sprachfreien Erfassung der Intelligenz ab 14 Jahren.**

Theoretischer Hintergrund:

- Was die Intention und das Konzept betrifft, lehnt sich der WMT stark an das klassische **VORBILD DER "PROGRESSIVE MATRICES" VON RAVEN** (1958) an.
- Aus einem umfassenden **Itempool von Matrizenaufgaben** wurden jene **24 Items** ausgewählt, die dem **Testmodell von Rasch** entsprachen.
- Für diesen Intelligenztest ist daher gewährleistet, daß **weitgehend kultur- und sozialisationsunabhängig** "genau eine Intelligenzdimension erfaßt wird und zwar bei allen Probanden dieselbe".
- Das Verfahren ist als **Power-Test** mit einer **sehr weit gesteckten Testzeitbegrenzung** konstruiert.

Durchführung:

- Nach der **Instruktion** werden die
- **Items nacheinander auf dem Bildschirm** dargeboten.
- Der Proband wählt die **Lösung aus acht Antwortalternativen** aus.
- Bevor er zur Bearbeitung des nächsten Items übergeht, kann er seine **Antwort korrigieren**.
- Das **Zurückspringen zur Korrektur bereits bearbeiteter Aufgaben** ist **nicht möglich**.
- Hält der Proband die **Lösung einer Aufgabe für unmöglich**, kann er zum **nächsten Item** weitergehen.
- Wie in den **Papier-Bleistift-Formen** ist
- **keine Zeitbegrenzung** für die Testdurchführung vorgesehen.
- Die **Testzeit ist auf maximal 27 min begrenzt**. In dieser Zeit sind die 24 Items zu bearbeiten. Die letzten 7 min der Testphase werden dem Probanden auf dem Bildschirm angezeigt.

Testformen:

Es gibt **eine** Testform.

Auswertung:

Ausgewertet werden **folgende Variablen:**

- ➔ **Gesamtzahl der richtigen Lösungen** (mit Normvergleich) als **Maß für die allgemeine Intelligenz**
- ➔ **Anzahl der falschen Lösungen**
- ➔ **Anzahl der ausgelassenen Items**

Im **Testprotokoll** werden alle Eingaben des Probanden aufgezeichnet (richtige/falsche Lösung, Auslassung, Korrektur und Bearbeitungszeit pro Item).

Zuverlässigkeit (= Reliabilität):

- Mit der **Gesamtstichprobe** (2485 Personen) wurde **für die Papier-Bleistift-Form** des WMT eine **Split-half-Reliabilität** von 0.83 ermittelt.
- Die **Split-half-Reliabilität** des Tests beträgt **bei computergestützter Testvorgabe = 0.81**.

Gültigkeit (= Validität):

Es wurden **Korrelationen** mit den Testergebnissen

- des **Standard Progressive Matrices (SPM)** von $r = 0.92$, und
- mit dem **Intelligenz Struktur Test I-S-T-70** von Amthauer von 0.85 gefunden.

Normen/Vergleichsstichproben:

- Normen wurden **für die Papier-Bleistift-Form** des WMT an **2485 Schüler zwischen 14 und 18 Jahren** erhoben.
- Für die **Computerform** des Tests liegen Normen für
 - ➔ **männliche Erwachsene** (n = 451, Alter zwischen 17 und 34 Jahren) und
 - ➔ **Stellenbewerber** (n = 1141, Alter zwischen 18 und 62 Jahren) vor.
- Diese Normen werden als **Prozentränge, T- und IQ-Werte** ausgegeben.

Durchführungsdauer:

- Die Dauer der Testdurchführung ist **auf 27 Minuten begrenzt**.
- **Häufig** dauert die Testdurchführung allerdings **nicht mehr als 15 bis 20 Minuten**.